



Kontakt:

Städtische Galerie Traunstein

Judith Bader, Büro: Stadtplatz 38 / Rgb., 83278 Traunstein

Tel.: 0861 / 16 43 19; e-mail: galerie@traunstein.de

Medieninformation



Die Künstlerin Silvia Wienefoet bei der Montage ihrer Textinstallation im Park am Wochinger Spitz



„Was sehen von der Welt“, den Lebenstraum einer Münchner Seniorin teilen wohl viele Menschen.

Kunst im Park mit einer Textinstallation auf Parkbänken

Unter dem Motto „Kunst im Park“ zeigt die Stadt Traunstein am Wochinger Spitz zeitlich begrenzt unterschiedliche Werke von heimischen Bildhauern. Nach einer längeren Pause ist nun dort wieder eine neue künstlerische Arbeit zu sehen: die auf die vorhandenen Parkbänke montierte Textcollage der in München lebenden Künstlerin Silvia Wienefoet (*1957) mit dem Titel „Coming of age“. Ihren künstlerischen Werdegang begann Silvia Wienefoet zunächst an der Universität Dortmund mit einem Studium der Kunst- und Literaturwissenschaften bevor sie an der Kunstakademie Münster in Prof. Timm Ulrichs Klasse für freie Kunst studierte und sich hier mit den Grundlagen einer künstlerischen Arbeit, die sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzt, vertraut machen konnte. Seither sind ihre Textarbeiten nicht nur in vielen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen, sondern bevorzugt im öffentlichen Raum. Ihre künstlerische Vorgehensweise setzt sich aus zwei Grundelementen zusammen: eine bestimmte Gruppe von Menschen wird zu einer bestimmten Fragestellung interviewt und einzelne Zitate aus diesen Gesprächen als Texte verschriftlicht in den öffentlichen Raum eingebracht. Die Künstlerin wählt für die Übermittlung ihrer Texte ganz unterschiedliche Ausdrucksträger: Diashow, Beamerprojektion, Plakate, Folienschrift, bedruckte Textilien und andere mehr. Am Anfang des künstlerischen Prozesses steht das einfühlsame Gespräch zwischen der Künstlerin Silvia Wienefoet und einzelnen Menschen. Die Zielgruppen sind u.a. Schülergruppen mit und ohne Migrationshintergrund, Stadtteilbewohner, Menschen mit und ohne Behinderung oder – wie im jetzt im in Traunstein gezeigten Fall Senioren. Thematisch umkreisen die Gespräche existentielle Wahrnehmungen der gelebten und empfundenen Wirklichkeit wie zum Beispiel Armut und Reichtum, Träume und Wünsche, Kraft und Energie, Hören und Riechen. Silvia Wienefoets Werkzeug und ihr Material ist die Sprache, ihre Methode die Begegnung und Kommunikation, ihr Resonanzfeld der öffentliche Raum.

In der Reihe „Kunst im Park“ zeigt Silvia Wienefoet einen Teil ihrer Textinstallation „coming of age“. Die Bewohner eines Münchner Seniorenheims wurden nach ihren Lebensträumen von früher und heute befragt. Einzelne Zitate aus diesen Gesprächen finden sich nun auf sechs Parkbänken in herbst-

licher Umgebung am Wochinger Spitz. Jeweils zwei Bänke sind einer Person, deren Vorname und Alter genannt wird, zugeordnet.

Parkbänke laden dazu ein, Innenzuhalten und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen; angeregt von den gelesenen Texten wandern die Gedanken nun in die eigene Vergangenheit zurück, - was konnten wir von unseren Träumen und Lebenszielen umsetzen - und in die Zukunft, - welche Träume warten noch darauf, umgesetzt zu werden?

Silvia Wienefoet hat für Traunstein eine sehr zurückhaltende, zarte und auch poetische Arbeit geschaffen, die mit den herabfallenden Blättern und den kürzer werdenden Tagen gerade im Herbst seine Wirkung entfaltet und die verweilenden Menschen zu nachdenklicher Betrachtung einlädt.